

---

Subject: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [Michael77](#) on Mon, 05 Jan 2009 14:20:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nach fast 10 Jahren Finasterid Einnahme und mindestens 10 Jahren Impotenz ( Erektion extrem weich und eher klein ) habe ich nun Finasterid seit 6 Wochen abgesetzt.

Da Erektion immer noch fast genauso weich, mache ich mir große Sorgen, dass ich meinen Penis irreversibel zerstört habe.

Oder muss ich noch länger Geduld haben ? Vielleicht haben sich ja Rezeptoren zurückgebildet ?

Vielleicht hat auch noch jemand einen alternativen Vorschlag zu Finasterid systemisch ?

Vielen Dank für eure Hilfe

---

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [Rebel](#) on Mon, 05 Jan 2009 14:32:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du bist seit vier Jahren impotent und erst jetzt machst du dir darüber Gedanken!?

Wie wärs mit nem Arzt ...

---

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [hairforgirls](#) on Mon, 05 Jan 2009 14:40:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

10 Jahre ist ne lange Zeit.

Ich nehme FIN seit September. Wirkung auf Haarausfall sehr gut. Nach 8 Wochen aber Erektionsprobleme (wie bei dir: Härte, Standhaftigkeit verkürzt).

Dann im 3. Monat nur noch 0.5 Gramm FIN, seit 1 Monat 0.25

Aber komisch: Bis jetzt immer noch Probleme mit der Erektion, obwohl HA wieder ein klein wenig stärker ist. Mmmh. Habe nun auch Angst, dass es so bleibt und irgendwas geschädigt ist.

Kann es sein, dass auch bei 0.25 Dosis die NW's bleiben? Das ist doch eine sehr geringe Menge...

---

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [hairforgirls](#) on Mon, 05 Jan 2009 14:43:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hast du 10 Jahre Impotenz oder 4 Jahre? (In der Überschrift steht 4)

---

warst du durchgehend impotent? wie hast du das gehändelt über die vielen jahre? oder war es nur eine kleine einschränkung und du konntest irgendiwe doch sex haben, nur mit mehr anlaufzeit etc.?

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin,mindestens 4Jahren Impotenz, nun...

Posted by [Michael77](#) on Mon, 05 Jan 2009 17:38:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Entschuldigt bitte, fast 10 Finasterid, seit mindestens 4 Jahren eine extrem weiche Erektion, verminderte Ejakulation und orgasmusfaehigkeit. Keine morgenlatte. Verkehr ist nur mit viel Mitleid der Frau möglich.

Nach 6 wochen pause, erektion immer noch sehr weich, manchmal eine morgenlatte.

Wie kann die Erektion noch hart werden ?

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin,mindestens 4Jahren Impotenz, nun...

Posted by [Yes No](#) on Mon, 05 Jan 2009 17:50:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja, statt der einen Pille, nimmst du einfach die andere, du weißt schon welche ich meine..  
\*Scherz\*

Nun Ernst: mag schon noch dauern, kommt darauf an wie alt du schon bist (Jahrgang '77?)  
Alternativ versuch die Aminosäure L-Arginin, die dafür bekannt ist, die Durchblutung zu steigern, und auch harte Errektionen zu befähigen. So 20g Dosis oder so, mach dich da mal schlau.

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin,mindestens 4Jahren Impotenz, nun...

Posted by [Christian24](#) on Mon, 05 Jan 2009 18:47:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Versuch das

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/35535/?srch=no-donato r#msg\\_35535](http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/35535/?srch=no-donato+r#msg_35535)

und wenn das nichts hilft, kannst eh nur mehr auf Viagra und Co zurückgreifen

Manchmal frag ich mich echt ... was hier im Forum alles abgeht ...

Aber ich finds trotzdem toll, dass du früh genug gegen deine Impotenz was unternehmen willst!

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...  
Posted by [noname2015](#) on Mon, 05 Jan 2009 19:05:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nach schon 1,5 Jahren Finasterid hab ich die gleichen Probleme wie du bemerkst. "Schlaffe" Erektion + "mäßiger" Orgasmus. Nach dem Absetzen hat sich das schnell wieder reguliert (1-2 Monate).

Nach 10 Jahren musst du deinem Körper vielleicht 1 Jahr geben um den Hormonhaushalt wieder ins Lot zu bekommen.

Ich hab mal mit Testo gedopt und nach dem (unkontrollierten) Absetzen 6 Monate Erektionsprobleme gehabt.

Also: Geduld und Kopf hoch !

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...  
Posted by [stef84](#) on Mon, 05 Jan 2009 19:07:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mach das was Christian sagt (bzw. pilos empfiehlt)!

Nur würde ich mir sofort mal Viagra o.ä. besorgen und mal wieder etwas Spaß am Sex haben!

Warum hast du nicht eher mal PDE5-Hemmer wie Viagra probiert? Also Sex ist doch schon wichtiger als die Haare Und wenn es schon solche netten Pillen gibt...

Komisch ist, dass alles 6 Jahre funktioniert hat. Vielleicht liegt es gar nicht an Fin! Ich würde auch mal zum Urologen gehen und alles abchecken lassen bzw. ich würde das strengstens empfehlen! Rauchst du, hast du Übergewicht, Diabetes, Bluthochdruck? Alles Risikofaktoren!

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...  
Posted by [stef84](#) on Mon, 05 Jan 2009 19:09:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

netcat schrieb am Mon, 05 Januar 2009 20:05

Nach 10 Jahren musst du deinem Körper vielleicht 1 Jahr geben um den Hormonhaushalt wieder ins Lot zu bekommen.

Stimmt das wollte ich auch noch sagen! 6 Wochen sind gar nichts bei so einer langen Einnahmezeit! Kann bis zu einem Jahr gehen bis sich das wieder normalisiert. Mit pilos' Tipps sollte es schneller gehen!

---

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...  
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 05 Jan 2009 20:04:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Michael, die Größe deines P... ist aber noch wie anfangs, oder hat die sich auch durch mangelnde Erektion zurückgebildet???

Mir hat Fin auch unter 1 mg nie was anhaben können. Konnte immer wenn ich wollte und auch nicht zu kurz.

---

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...  
Posted by [Mink](#) on Tue, 06 Jan 2009 06:32:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich kann auch nur Viagra, Cialis und Co. empfehlen. Hab die gleichen Probleme, nehme mehr als 10 Jahre Fin aber mit einer viertel Tablette schon hab ich keinerlei Probleme mehr. Das ist auch insofern gut, da Erektionsprobleme immer auch zum Teil mit der Psyche zusammenhängen. So wie von Dir beschrieben, wirst Du jetzt schon ins Bett gehen mit der (berechtigten) Erwartung eines Reinfalls. Wenn Dir aber ein paarmal PDE5-Hemmer gezeigt haben, dass doch noch alles funktionieren kann, wirst Du in diesem Punkt wieder selbstbewusster werden. Seitdem gehts bei mir auch ohne Viagra wieder besser und wenn ich mal eine richtig gute Nacht will, dann nehme ich halt was.

Ebenfalls kann ich auch L-Arginin Aminosäure empfehlen, wie schon bereits von anderen geschrieben. Hier allerdings muss man erstmal 2-3 Wochen eine kurmässige Einnahme machen, bis sich Erfolge zeigen.

Gruß  
Mink

---

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...  
Posted by [pilos](#) on Tue, 06 Jan 2009 06:41:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Michael77 schrieb am Mon, 05 Januar 2009 18:38 Entschuldigt bitte, fast 10 Jahre Finasterid, seit mindestens 4 Jahren eine extrem weiche Erektion, verminderte Ejakulation und Orgasmusfähigkeit. Keine Morgenlatte. Verkehr ist nur mit viel Mitleid der Frau möglich. Nach 6 Wochen Pause, Erektion immer noch sehr weich, manchmal eine Morgenlatte. Wie kann die Erektion noch hart werden ?

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/145096/#msg\\_145096](http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/145096/#msg_145096)

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...  
Posted by [kol789](#) on Tue, 06 Jan 2009 21:10:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ohne jetzt ablästern zu wollen einfach mal ne Frage: Warum hast du denn früher nix unternommen? Wusstest du Anfangs nicht über die Gefährlichkeit von fin bescheid? Mir sind meine Haare wichtig, wichtiger als das meiste zz sogar aber meine Erektionsfähigkeit dafür ein Leben lang aufs Spiel zu setzen wären sie nicht mal mir wert.. War dir die ganzen Jahre lang klar dass es nur fin sein kann?

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...  
Posted by [knopper22](#) on Wed, 07 Jan 2009 01:33:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stef84 schrieb am Mon, 05 Januar 2009 20:07 Also Sex ist doch schon wichtiger als die Haare

Ansichtssache alles Ansichtssache!

Das allerwichtigste um glücklich zu sein ist garantiert nicht Sex, dann wären ja alle älteren Herren todunglücklich ...

stef84 schrieb am Mon, 05 Januar 2009 20:07

...

Vielleicht liegt es gar nicht an Fin! Ich würde auch mal zum Urologen gehen und alles abchecken lassen bzw. ich würde das strengstens empfehlen! Rauchst du, hast du Übergewicht, Diabetes, Bluthochdruck? Alles Risikofaktoren!

Jo genau! Und meiner Meinung nach auch schlimmer als Fin. Hab da auch immer sone Diskussion mit meinem Bruder der meint eine zu Rauchen wäre sehr viel gesünder als Fin zu nehmen, da es ja nix verändert. Naja zum belächeln diese Meinung!

Nicht umsonst steht ja auch auf den Warnhinweisen was von Impotenz usw..., und das gilt bestimmt nicht erst nach Jahren ...

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [hairforgirls](#) on Wed, 07 Jan 2009 13:18:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

würdest du uns trotzdem weiter mal auf dem laufenden halten, wie die erektionsgeschichte sich weiterentwickelt nach dem absetzen?

nach absetzen sollte es ja wieder besser werden, auch wenn es länger dauern sollte.

mich würde mal interessieren, ob nach 3 monaten schon wieder etwas spürbar besser wird. dann heisst es, dass es langsam auch wieder normal wird.

grüße!

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [hairforgirls](#) on Sat, 10 Jan 2009 13:08:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo michael77!

wie sieht es denn aus? hat sich mit der erektion etwas gebessert bzw. merkst du wenigstens einen aufwärtstrend?

würde gern mal ein update wissen...

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [Michael77](#) on Sun, 11 Jan 2009 11:56:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Erektion genauso weich, orgasmus mickrig,  
besser: manchmal eine Mola, ejakulationsvolumen mehr

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [hairforgirls](#) on Sun, 11 Jan 2009 15:33:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo micha77!

ich denke, es wird wieder werden. es dauert halt lange nach so einer langen einnahmezeit. würde bestimmt nicht nur mich freuen, wenn du irgendwann nochmal ein update gibst!

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [hairforgirls](#) on Tue, 20 Jan 2009 18:17:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

gibts iegtentlich was neues positives zu berichten?  
würde uns freuen, ein update zu bekommen.

grüße

---

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4Jahren Impotenz, nun...  
Posted by [hairforgirls](#) on Thu, 05 Feb 2009 11:45:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo michael77!

wie sieht es denn jetzt bei dir aus? haben sich die probleme mittlerweile gebessert bzw. gibt es eine tendenz?

grüße

---

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4Jahren Impotenz, nun...  
Posted by [knopper22](#) on Thu, 05 Feb 2009 11:50:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie äußert sich das eigentlich genau mit der Erektion? Also geht sie schnell wieder zurück, wenn sie einmal da ist?

Van daher wäre ja evt. Sildenafil ne Lösung, oder mal n Versuch Wert!

Meine auch das für ne Erektion eigentlich keine Rezeptoren da sein müssen. Die Rezeptoren sind wirklich nur an den Haarwurzeln, und direkt an den männlichen Drüsen (Prostata, Samenbläßchen), und evt. im Hoden.

oder wie?

---

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4Jahren Impotenz, nun...  
Posted by [stef84](#) on Thu, 05 Feb 2009 20:38:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Don, 05 Februar 2009 12:50Wie äußert sich das eigentlich genau mit der Erektion? Also geht sie schnell wieder zurück, wenn sie einmal da ist?

Van daher wäre ja evt. Sildenafil ne Lösung, oder mal n Versuch Wert!

Meine auch das für ne Erektion eigentlich keine Rezeptoren da sein müssen. Die Rezeptoren sind wirklich nur an den Haarwurzeln, und direkt an den männlichen Drüsen (Prostata, Samenbläßchen), und evt. im Hoden.

oder wie?

---

Es äußert sich hauptsächlich dadurch, dass "er" gar nicht erst richtig hart wird. Der Hauptgrund dafür wird wohl die mangelnde Libido sein. Denn wenn man nicht geil ist, hat der kleine Freund auch keinen Grund zu salutieren.

Ich denke auch nicht, dass der physiologische Grund mit den Rezeptoren zu tun hat, welche irgendwie die Stickstoffmonoxid-Freisetzung blockieren könnten. Kann wohl keiner so genau sagen woran es liegt. Vielleicht bei einigen an der SHBG-Erhöhung und dem damit verbundenem weniger an freien Testosteron.

Und natürlich kann da Sildenafil helfen. Jedenfalls wenn die Libido nicht zu arg im Keller ist!

---

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [dumdidum](#) on Sat, 07 Feb 2009 11:15:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Michael77 schrieb am Mon, 05 Januar 2009 15:20 Nach fast 10 Jahren Finasterid Einnahme und mindestens 10 Jahren Impotenz (errektion extrem weich und eher klein) habe ich nun Finasterid seit 6 Wochen abgesetzt.

Was mich außer der Potenzgeschichte mal interessieren würde:

Ich hab schon oft gelesen, das die Haare, die man durch Fin erhalten oder vielleicht sogar zurückbekommen hat, relativ bald wieder ausfallen, wenn man das Präparat absetzt. Hast du da was beobachtet, bzw. habt ihr anderen damit vielleicht Erfahrungen gemacht?

Ich hab auch mal den Spruch gehört: "Was bis 35 nicht ausfällt, bleibt!" Wird sicherlich bei jedem etwas anders sein, aber grundsätzlich wäre doch interessant zu wissen, ob man nur eine gewisse Zeit "überbrücken" muss, oder ob man Fin wirklich bis zum Lebensende nehmen muss, um das Resultat zu erhalten.

Gruß

---

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [Mink](#) on Sat, 07 Feb 2009 13:59:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dumdidum schrieb am Sam, 07 Februar 2009 12:15 Michael77 schrieb am Mon, 05 Januar 2009 15:20 Nach fast 10 Jahren Finasterid Einnahme und mindestens 10 Jahren Impotenz (errektion extrem weich und eher klein) habe ich nun Finasterid seit 6 Wochen abgesetzt.

Was mich außer der Potenzgeschichte mal interessieren würde:

Ich hab schon oft gelesen, das die Haare, die man durch Fin erhalten oder vielleicht sogar



zurückbekommen hat, relativ bald wieder ausfallen, wenn man das Präparat absetzt.  
Hast du da was beobachtet, bzw. habt ihr anderen damit vielleicht Erfahrungen gemacht?

Ich hab auch mal den Spruch gehört: "Was bis 35 nicht ausfällt, bleibt!" Wird sicherlich bei jedem etwas anders sein, aber grundsätzlich wäre doch interessant zu wissen, ob man nur eine gewisse Zeit "überbrücken" muss, oder ob man Fin wirklich bis zum Lebensende nehmen muss, um das Resultat zu erhalten.

Bei mir fing der HA erst mit 35 an. Allerdings ist in jüngeren Jahren wegen des höheren testo-Spiegels eine aggressivere AGA unter Umständen zu erwarten.  
Ansonsten stimmt es, Haare die tatsächlich nur wegen Fin erhalten worden sind, gehen ohne Fin irgendwann verloren.

gruß  
Mink

Gruß [/quote]

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [Mink](#) on Sat, 07 Feb 2009 14:07:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stef84 schrieb am Don, 05 Februar 2009 21:38knopper22 schrieb am Don, 05 Februar 2009 12:50Wie äußert sich das eigentlich genau mit der Erektion? Also geht sie schnell wieder zurück, wenn sie einmal da ist?

Van daher wäre ja evt. Sildenafil ne Lösung, oder mal n Versuch Wert!

Meine auch das für ne Erektion eigentlich keine Rezeptoren da sein müssen. Die Rezeptoren sind wirklich nur an den Haarwurzeln, und direkt an den männlichen Drüsen (Prostata, Samenbläschen), und evt. im Hoden.

oder wie?

Es äußert sich hauptsächlich dadurch, dass "er" gar nicht erst richtig hart wird. Der Hauptgrund dafür wird wohl die mangelnde Libido sein. Denn wenn man nicht geil ist, hat der kleine Freund auch keinen Grund zu salutieren.

Ich denke auch nicht, dass der physiologische Grund mit den Rezeptoren zu tun hat, welche irgendwie die Stickstoffmonoxid-Freisetzung blockieren könnten. Kann wohl keiner so genau sagen woran es liegt. Vielleicht bei einigen an der SHBG-Erhöhung und dem damit verbundenem weniger an freien Testosteron.

Und natürlich kann da Sildenafil helfen. Jedenfalls wenn die Libido nicht zu arg im Keller ist!

Genauso ist es ! Durch mangelnde Libido ist es eine Schweine-Arbeit, dass er einigermaßen

hart wird und dann darf aber auch gar nichts ablenkendes eintreten. Ein laufender TV im Hintergrund oder ein Telefonklingeln kann alles schon wieder in sich zusammenfallen lassen. PDE5-Hemmer helfen auf jeden Fall in solchen Situationen aber etwas Libido ist auch hier von Nöten. Deswegen denke ich auch, das Hauptproblem ist nicht die mangelnde Erektion, sondern diese ist nur eine Folgeerscheinung einer kaum vorhandenen Libido.

Leider gibt es zu diesem Problem kein schnellwirkendes Pillchen wie bei Erektionsstörungen. Das bekannte Rezept von Pilos und FrankfurtER hilft ein bißchen aber reißt jetzt nicht gerade Bäume aus.

Gruß  
Mink

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [knopper22](#) on Sat, 07 Feb 2009 14:26:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mink schrieb am Sam, 07 Februar 2009 15:07

...

Ein laufender TV im Hintergrund oder ein Telefonklingeln kann alles schon wieder in sich zusammenfallen lassen.

...

Das ist nie förderlich, und auch bei "normalem" DHT Spiegel zu erwarten.

Des Weiteren frage ich mich auch welche Rezeptoren (angeregt eben durch DHT) dann letztendlich die Libido fördern?

Die müssen ja dann schon im Gehirn sein oder?

Wenn nun das ganze auch noch sehr schnell vonstatten geht, wäre ja son DHT-Gel, oder vielleicht sogar was orales die optimale Lösung. man würde schnell Libido bekommen wenn man sie mal braucht, und den Haaren wird dieses eine mal auch nicht schaden.

Was meint ihr?

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [Mink](#) on Sat, 07 Feb 2009 15:00:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Sam, 07 Februar 2009 15:26 Mink schrieb am Sam, 07 Februar 2009 15:07

...

Ein laufender TV im Hintergrund oder ein Telefonklingeln kann alles schon wieder in sich zusammenfallen lassen.

...

Das ist nie förderlich, und auch bei "normalem" DHT Spiegel zu erwarten.  
Des Weiteren frage ich mich auch welche Rezeptoren (angeregt eben durch DHT) dann letztendlich die Libido fördern?  
Die müssen ja dann schon im Gehirn sein oder?  
Wenn nun das ganze auch noch sehr schnell vonstatten geht, wäre ja son DHT-Gel, oder vielleicht sogar was orales die optimale Lösung. man würde schnell Libido bekommen wenn man sie mal braucht, und den Haaren wird dieses eine mal auch nicht schaden.

Was meint ihr?

Glaube ich nicht, Knopper. So wie im anderen Fall eine propecia auch nicht sofort für Potenzstörung sorgt, wird die Zufuhr von DHT auch nicht augenblicklich die Libido anspringen lassen. Das sind egal wie rum, immer langfristige hormonelle Umstellungen. Du siehst es ja auch daran, dass ein jahrelanger Finkonsument im Regelfall Monate braucht, bis nach Absetzen die NW sich bessern.

Ach und wegen dem Telefonklingeln: Vor Fin, da hätte ich "dabei" noch telefonieren können ohne Qualitätseinbußen unten. Da hab ich sogar oft absichtlich an was Unangenehmes gedacht oder eine Rechenaufgabe gemacht, damit ich das ganze Programm noch etwas länger rauszögern kann.

Gruß Mink

---

Subject: Re: Nach 10 Jahren Fin, mindestens 4 Jahren Impotenz, nun...

Posted by [knopper22](#) on Sat, 07 Feb 2009 17:28:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mink schrieb am Sam, 07 Februar 2009 16:00

...

So wie im anderen Fall eine propecia auch nicht sofort für Potenzstörung sorgt, wird die Zufuhr von DHT auch nicht augenblicklich die Libido anspringen lassen. Das sind egal wie rum, immer langfristige hormonelle Umstellungen. Du siehst es ja auch daran, dass ein jahrelanger Finkonsument im Regelfall Monate braucht, bis nach Absetzen die NW sich bessern.

...

Naja das is ja nun genau deswegen, weil eben erst die Enzyme gebildet werden müssen, und DANN ja erst das DHT wieder da ist!

Was ja bei einer direkten Zufuhr von DHT nicht so wäre, denn DA ist es ja gleich da und dockt

meiner Meinung nach auch sofort an!

Andersrum wurde ja schonmal geschrieben das der DHT-Spiegel schon 3 Stunden nach der Einnahme von Fin erheblich reduziert wird, und am nächsten Tag sofort auf 30 % ist.

Was stimmt denn nun?

---